

Beschlüsse aus Schießmeisterversammlungen:

Bezirk Rhein-Wupper-Leverkusen (327) im BHDS

o Alte Beschlüsse

(Von Hans Ahlwarth übernommen)

Bezirkskettenschießen:

Beim Bezirkskettenschießen wird das Sterneschießen grundsätzlich ohne Adlerauge durchgeführt.

Bezirksmeisterschaft:

Bei der Bezirksmeisterschaft werden Wettkämpfe nur in Disziplinen durchgeführt, für die mindestens zwei Schützen aus verschiedenen Bruderschaften gemeldet wurden. Das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft kann in solchen Disziplinen aber (auf Wunsch) an die Diözese weiter geleitet werden.

o Schießmeisterversammlung am 3. Dezember 2012

Bezirkspokal/Fritz Janes-Pokal:

Ein Wettkampf wird nur dann durchgeführt, wenn mindestens vier Schützen in der betreffenden Disziplin gemeldet wurden.

Bezirksmeisterschaft:

Beim Führen der Sportwaffe in der Schießanlage hat sich immer ein Sicherheitsfähnchen im Patronenlager zu befinden.

Grundsätzlich haben die Schützen nach Beendung ihres Wettkampfes die Sportwaffen im Schützenstand liegen zu lassen. Erst wenn der letzte Schütze (der jeweiligen Lage) seinen Wettkampf beendet hat, dürfen die Sportwaffen auf Anweisung der verantwortlichen Aufsicht vom Schützenstand abgeholt werden.

o Schießmeisterversammlung am 10. Oktober 2017

Bezirkskettenschießen:

Beim Bezirkskettenschießen darf keine Schießbrille getragen werden.

Die Jungschützenklasse wird (Sportordnung bis 21 Jahre) beim Bezirkskettenschießen bis 24 Jahre gehen.

Stand 19. Oktober 2017

Jörg Herrmann

BSM